Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 6=26 (1860)

Heft: 19

Artikel: Die eidg. Zentralschule

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92935

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bigen. Das ift eben ein Produkt ber militärischen Intelligenz.

Gbenfo ift bas gewandte Tirailliren in lofen Schwärmen ein Broduft ber militärischen Intelligenz. Man wurde fich fehr irren, wenn man annehmen wollte, das fei reglementarisch bestimmt, nein, das frangofische Reglement fur den leichten Dienst ift im Ganzen ein sehr trockenes und langweiliges Mach= wert. Wir magen zu behaupten, daß das schweize= rifche Reglement fur ben leichten Dienft eine bebeu= tend beffere Arbeit ift und viel mehr Verstäudniß der taktischen Verhältnisse in sich schließt. Ueberhaupt läßt fich wohl nachweisen, daß die französischen Exerzir=Reglemente hochst veraltet seien; es fühlt fich dieß in ber Armee; allein mit bem glucklichen Sinn fur Form und Anwendung, mit dem die frangofischen Offiziere burchschnittlich begabt find, setzen fie fich über die veraltete reglementarische Form im Feld hin= weg und finden fich rasch in neue, die fie geschickt ben Berhältniffen anpaffen.

(Fortfegung folgt.)

Die eidg. Centralschule

ist am 29. April burch ben Kommandanten bersel= ben, herrn eibg. Oberst E. v. Salis eröffnet mor= ben; als Instruktoren werben darin verwendet:

Fur ben Beneralftab und die Infanterie:

Gibg. Oberft Wieland,

- " Oberstl. Stabler,
- " Oberftl. v. Steiger,
- , Major Zehnder,
- " Major v. Berchem,

Prof. Lohbauer.

Als Fechtlehrer:

Hauptmann Blattmann.

Für bas Benie:

Stabsmajor Schuhmacher, Stabslieutenant Burnand.

Der erstere wird am 9. Mai, wo er die Schule wegen dem angehenden Pontonnier=Rekruten=Rurs verlassen muß, durch Hrn. Stabsmajor Siegfried ersett, der einstweilen als Divisions=Ingenieur bei der ersten Division in Genf stund.

Für die Artillerie:

Gibg. Oberft Borel,

- " Oberft Wehrli,
- " Oberftl. Fornaro,
- , Oberftl. Müller,

Stabsmajor Le Roper,

Stabshauptmann v. Berrot,

Stabelieut. Davall,

Lieutenant Brun.

Das Rommissariat besorgt herr Oberstl. Liebi, bem herr hauptmann Bauly als Abjutant beigegeben ist; ben ärztlichen Dienst herr Stabshauptm. Dr. Engelhardt.

Die Schule zerfällt in 4 Abtheilungen; bie erfte Abtheilung besteht aus

- 4 Stabsmaforen, von benen 3 ber Artillerie angeboren;
- 3 Stabshauptleuten, von denen 1 der Artil= lerie angehört;
- 8 Stabsoberlieutenants, einer ber Artillerie angehörenb.

Die zweite Abtheilung besteht aus

- 6 Benieftabeafpiranten,
- 6 Sappeuraspiranten.
- 1 Bontonnieraspirant.

Die britte Abtheilung besteht aus

- 6 Oberlieutenants,
- 10 1te Unterlieutenants,
- 7 2te Unterlieutenants, ber Artillerie.

Die fünfte Abtheilung besteht aus 22 Artillerie= afpiranten II. Rlaffe.

Die vierte Abtheilung wird erst am 6. Mai formirt und wird aus den Kommandanten, Majors und Aidemajors der in die Centralschule und in den Truppenzusammenzug kommandirten Bataillone bestehen. Der Kurs für bieselbe dauert bis zum 26.

Am 13. Mai wird eine Artillerie-Rekrutenschule in Thun einrucken, beren Kommando herr eidgen. Oberst Wehrli übernehmen wird.

Die Applifationeschule beginnt am 14. Juni.

Beim Beginn ber Centralschule war ber Waffenplat Thun sehr belebt; einerseits fand ber Wiederholungskurs zweier 6 & Reservebatterien von Bern
unter bem Rommando bes Herrn Oberstlieut. Rop
statt, andererseits waren 6 Schützenkompagnien unter Herrn Oberst Fogliardi vereinigt und taumelten
sich wacker auf ber Allmend berum. Wir hoffen über
biesen interessanten Kurs von kompetenter Seite eine
Darstellung zu erhalten. Am 1. Mai haben biese
Truppen nach beendigter Uebung Thun verlassen.

feuilleton.

Erinnerungen eines alten Golbaten.

(Fortfegung.)

5.

Befährliche Engpaffe in Limoufin.

Die ungewöhnliche Gaftfreunbschaft eines Provenzalen nimmt meinen vollen beutschen Ritterbank in Anspruch, so bag ihr noch ein besonderes Reisebild widmen muß, ehe ich die Pyrenaen überfteige.

Um fconen Abend bes britten Ofter=Feiertage,